

Ev. - Luth. Kirchgemeinde Leubnitz - Neuostra
Kirchennachrichten Dezember 2013/Januar 2014



Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

Monatspruch für Dezember 2013

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Johannes 1, 4

1. Dezember – 1. Advent Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Kirche Leubnitz-Neuostra:	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Horn
		Kirchenmusik:	Kurrende

8. Dezember – 2. Advent Kollekte: eigene Gemeinde (Kirchenmusik)

Paul-Richter-Haus Kaitz:	8.45 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra:	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Adventsmusik	Pfrn. Führer

15. Dezember – 3. Advent Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra:	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedenken und mit anschließenden Besuchen	Pfr. Horn
Paul-Richter-Haus Kaitz:	15.00 Uhr	Adventsnachmittag (Reisebericht Andalusien)	Pfr. Horn

22. Dezember – 4. Advent Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz:	8.45 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra:	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Führer

Di., 24. Dezember – Heiliger Abend Kollekte: eigene Gemeinde und Brot für die Welt

Paul-Richter-Haus Kaitz:	15.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra:	13.30 Uhr	1. Christvesper mit Kurrende und Krippenspiel	Pfrn. Führer
	15.00 Uhr	2. Christvesper mit Kurrende und Krippenspiel	Pfrn. Führer
	16.30 Uhr	3. Christvesper mit Kurrende, Kantorei und Posaunenchor	Pfr. Horn
	18.00 Uhr	4. Christvesper mit Kammermusik	OLKR i.R. Peter Nötzold



Mi., 25. Dezember – 1. Christtag Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra:	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Führer
		Kirchenmusik:	Kantorei

Do., 26. Dezember – 2. Christtag Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Paul-Richter-Haus Kaitz:	8.45 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra:	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Horn
		Kirchenmusik:	Posaunenchor

So., 29. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra:	10.00 Uhr	Singegottesdienst	Pfrn. Führer
---------------------------	-----------	-------------------	--------------

Di., 31. Dezember – Silvester Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz:	16.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra:	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Führer
		Kirchenmusik:	Posaunenchor

Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

Monatspruch für Januar 2014

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir. Psalm 143, 8

Mi., 1. Januar – Neujahr

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst Pfr. Horn

Es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Kein Kindergottesdienst!

5. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer

Mo., 6. Januar – Epiphania

Kollekte: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Paulinum: 19.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn

Predigtreihe – „Lieder des Lebens. Psalmen der Bibel“

12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: eigene Gemeinde

„Behüten befohlen“ – Psalm 91

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer

19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: eigene Gemeinde

„Am Ende noch immer bei dir“ – Psalm 139

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn

26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

„Steh auf, Herr!“ – Psalm 7

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Bellmann

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Bellmann

2. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

„Die Macht der Kinder – unser Vorbild?!“ – Psalm 8

Kirche Bannewitz: 10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Sup. Behr

gemeinsam mit Bannewitz

Kindergottesdienste in 2 Gruppen (Schulkinder/Vorschulkinder):

parallel zum Hauptgottesdienst

Gottesdienste in den Altenheimen

Pflegeheim Goppeln – kath. Kirche der Nazarethschwestern

Mittwoch, 18.12.; 29.1. 10.00 Uhr

Sozial-kulturelles Zentrum, Spitzwegstraße 57

Dienstag, 24.12.; Montag, 20.1. 10.00 Uhr

Regelmäßige Zusammenkünfte der Gruppen und Kreise

■ Bibelarbeit/Gebet

Andacht in der Kirche:	Montag bis Freitag	7.15–7.30 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch, 11.12.; 15.+29.1.	15.00 Uhr P
Taizégebete:	nach Absprache – Rückfragen bei Pfr. Horn	

■ Kirchenmusik

Posaunenchor:	dienstags – außer in den Ferien	19.30 Uhr P
Kurrende I:	donnerstags – außer in den Ferien	15.15 Uhr P
Kurrende II:	donnerstags – außer in den Ferien	17.00 Uhr P
Kantorei:	mittwochs – außer in den Ferien	19.30 Uhr P
Blockflötenquartett:	donnerstags	18.30 Uhr RST
Jugendchor:	donnerstags – außer in den Ferien	19.00 Uhr P

■ Tanz

Senioren-Tanz:	Montag, 2.+16.12.; 13.+27.1.	10.30–12 Uhr P
Tanzkreis:	Freitag, 20.12. (in der Kirche!); 24.1.	19.00 Uhr KiGa

■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Kleiner Treff (0–3 Jahre):	mittwochs – außer in den Ferien	9.30–11.00 Uhr P
Jungschar:	dienstags – außer in den Ferien	17.00–18.00 Uhr RST
Mädchenschar:	freitags – außer in den Ferien	16.15–17.45 Uhr RST
Junge Gemeinde:	freitags – außer in den Ferien	18.30 Uhr JE
Jugendcafé:	freitags – außer in den Ferien	20.00–22.00 Uhr JE

Die Zeiten für Christenlehre und Konfirmandenstunden finden Sie auf unserer Internetseite bzw. können Sie im Pfarramt erfragen.

■ Frauen

Treffpunkt „EVA“:	Dienstag, 10.12.; 14.1.	19.30 Uhr GR
Frauenbibelkreis:	Dienstag, 17.12.; 28.1.	19.00 Uhr RST

■ Männer

Treff für Väter:	Dienstag, 21.1.	20.00 Uhr RST
Männer im Gespräch:	jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr Zim
Männertreff:	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr RST

■ Senioren

Rentnerkreis:	Mittwoch, 8.1.; 5.2.	14.30 Uhr P
Großer Rentnerkreis:	Sonnabend, 7.12.	12.00–16.00 Uhr

■ im Paul-Richter-Haus in Kaitz, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis:	Montag, 20.1.	14.30 Uhr Kaitz
Bibelseminar:	Donnerstag, entfällt im Dezember; 9.1.	19.30 Uhr Kaitz

■ Ökumene

Ökumenekreis:	Dez. entfällt; 7.1.; 21.1.	20.00 Uhr O w
---------------	----------------------------	---------------

Abkürzungen der Räume:

GR=Gebetsraum i. Pfarrhaus; JE=Jugend-Eck; P=Paulinum; RST=Richter-Stube, Altleubnitz 1; KiGa=Kindergarten, Goppeler Str. 4; Zim=Hr. Zimmermann, Tel.: 4 76 33 55; Kaitz=Paul-Richter-Haus Kaitz, Kaitzer Weinberg 16; Krebs=Fr. Krebs, Robert-Sterl-Str. 26; O w=Ort wechselnd

Veranstaltungen und Termine

Wann?	Was?/Wer?	Wo?/Wohin?
im Dezember 2013		
Sa., 1.12., 15 Uhr	Pyramide anschieben Weihnachtliches Theaterstück „Die lebendige Krippe“	 Menzelgasse Kirche
	16 Uhr Anschieben der Pyramide mit Posaunenchor	
Sa., 14.12., 17 Uhr	Klingende Weihnachtsstube Weihnachtsliedersingen nach Wunsch	Paulinum
im Januar 2014		
25.1.; 9–13 Uhr	Abendmahl-Entdeckertag Schriftliche Anmeldung bis 21.1.14 bei Pfrn. Führer, Frau Förster oder im Pfarramt	Pfarrhof
Vorschau – allgemein		
21./25./27.3. jeweils 19.30 Uhr	Bibelwoche Thema: „Josef oder das Glück in der Fremde“	Paulinum
29./30.3.	Familientag (Erstabendmahl)	Pfarrhof
12.4.+22.11. 12.–13.7.	Kinderaktionstage „Basteln“ Kinderaktionsnacht (mit Abschlussgottesdienst in Nöthnitz)	Kinderladen „Domino“
Vorschau – Rüstzeiten/Kinderbibeltage 2014		
23.–25.4. 23.–25.5.	Kurrenderüstzeit in Pirna-Liebenthal JG Leubnitz – Abenteuertage Neu Konfirmierte, Junge Gemeinde und Jugendliche, die dazu Lust haben, sind zu Fuß und mit dem Boot unterwegs. Kontakt und Info: Jan Weißbach	
20.7.–30.8.	Sommerferien-Kinderwoche über Stadtjugendpfarramt Dresden, für Kinder von 7-11 J. 2. Woche: 27.07.-02.08. – mit Katja Förster Weitere Infos + Rüstzeiten unter: www.evangelische.jugend-dresden.de oder 0351/8045409.	„Hütte Hartha“
22.–29.8.	Missiocamp „Strobelmühle“ Teilnehmer: Jugendliche 14 – 20 Jahre Kontakt/Info: www.strobelmuehle.com bzw. www.missiocamp.com	
20.–22.10. 14.–16.11.	Kinderbibeltage in unserer Gemeinde (1. Herbstferienwoche) JG Leubnitz – Herbstrüstzeit Ein Wochenende zum Auftanken, voll mit Aktionen, tiefgehenden Impulsen und natürlich Zeit mit Gott. Kontakt und Info: Jan Weißbach	

Maria sagt: „NEIN!“

Theaterstück der JG Bannewitz

Gott mutet Menschen manchmal ganz schön was zu. Kein Wunder, dass Maria jetzt „Nein“ sagt. **Freitag, 10.1., 19.30 Uhr im Christophorusaal**

Abendmahlsvorbereitung für Kinder

Am 25.1. heißt es wieder „**Abendmahls-Entdeckertag**“. Da treffen sich die Kinder aus der 4. Klasse, die auf das Abendmahl vorbereitet werden möchten, zum 1. Teil des Vorbereitungskurses. Und **am 29.3.** dann zum **2. Teil**. Beim „**Familientag**“ sind auch die Eltern – und manchmal eine Patin/ ein Pate – dabei. Es ist tatsächlich jedes Mal eine neue Entdeckung, welches wunderbare Geschenk Gott für uns bereithält, wenn wir Abendmahl feiern – dieses schöne Familienfest: Kleine und Große sind als Gemeinschaft um den Tisch versammelt.

Das, was unser Leben schwer macht, was nicht gelungen ist, was wir Gott, anderen und uns selbst schuldig bleiben... – dort können wir es ablegen. Dass Gott als unser Freund zu uns hält – und uns hält, wenn uns alles andere auf dieser Welt verloren geht...

Dieses Geschenk „wickeln“ wir gleichsam „aus“ und betrachten es ausgiebig, wenn wir unseren Kurs halten. Und die „Zeremonie“ des Festes – die Abendmahlsliturgie – üben wir auch schon einmal ein, damit sich alle fröhlich und leichter daran beteiligen können.

ABENDMAHL – das Mahl...



...der Erinnerung:

- 1. Korinther 10, 16-17
- Erinnerungswort

...zur Vergebung der Sünden:

- 1. Korinther 10, 16-17
- Bittgebet
- 1. B. im G. Gebetbuch (H42)
- Zugabe der Vergebung (in der „Abendmahl“)
- „Denn, du Lebewort“

...der Gemeinschaft:

- Weintranke
- Brotmahl (Zünde ist und nicht zusammen die Hände weicht)

...der Hoffnung und der Zukunft:

- 1. Korinther 10, 16-17
- „Hing, heilig, heilig...“

...ein festlicher Weg im Gottesdienst:

- Abendmahlsgesänge (Bitt. kann im Gebetbuch)



Himmelwärts...

...unter diesem Thema steht das **Missio-Camp 2014**. Und himmlisch wird es sicher werden, wenn sich ca. 250 junge Leute auf dem Gelände der Strobel-Mühle im Pockautal treffen.

Andreas „Reeds“ Riedel ist als Prediger für die Verkündigung im Ev'Event zuständig. Er wird begleitet von der MissioCamp-Band. Viele verrückte Leute gibt es zu treffen, das Essen ist phantastisch und die Übernachtungen in den legendären Double Pipes gehören dazu.

Ihr könnt euch auf einige Specials freuen: So erwarten euch eine Comedyshow mit „Friedhelm Meisenkaiser“, ein Konzert mit „Burn the Christmas tree“ und die Laienspielgruppe Dittmannsdorf.

Du kannst bei tiefgehenden Seminaren wieder auftanken, abwechslungsreiche Workshops ausprobieren, mit Leuten beten, singen, verrückte Aktionen starten, Beachvolleyball spielen und so weiter.

Hast du Lust auf eine geniale Woche, mit vielen tollen Leuten und vor allem einer Zeit, wo du Gott ganz neu und intensiv erleben kannst?

- Jugendliche: 14 – 20 Jahre
- Kosten: ab 20 € pro Tag + 10 € Anmeldegebühr, Mindestteilnahme 3 Tage, An- und Abreistag zählen als ein Tag
- Infos über: Jan Weißbach oder www.strobelmuehle.com bzw. www.missiocamp.com

Ein Weihnachtsbild.

Wir müssen genau hinschauen, wenn wir erkennen wollen, was darauf zu sehen ist. Seine Konturen sind über die Jahrhunderte verschwommen. Es wird nicht vom bergenden Raum des Doms beschützt, sondern findet sich an der kargen Ziegelwand der Außenmauer, wo es Wind und Wetter ausgesetzt ist. So, wie der Stall in Bethlehem eben auch „draußen“ war.

Die Beschädigungen am Körper des Kindes lassen greifbar werden, dass es später nicht unverletzt davonkommen wird. Ahnt das die Mutter? Maria hält ihr Kind. Aber umklammert den Sohn nicht. Sie wird immer zu ihm halten, auch wenn sein Weg rätselhaft erscheint.

Besucher haben sich eingefunden. Sie mussten nicht erst die schwere Seitentür zum Kircheninneren aufdrücken. Das Kind, um dessentwillen sie sich auf den Weg gemacht haben, kommt ihnen hier schon entgegen: Die Tiere sind freundlich beiseite gerückt, um den Königen in der Nähe des Kindes Platz zu machen. Doch auch sie wollen einen Blick auf dieses Wunder in ihrem Stall erheischen.

Aus den Gesten der Könige spricht Demut. Sie weisen von sich weg – hin auf den viel größeren König. Das ist Weisheit, die von Herzen kommt.

Was mag die kleine, „kopflös“ gewordene Gestalt bewegen? Skepsis, Zögern? Wird sie neben dem König knien? Oder sich – vielleicht zum 1. Mal – getrauen, sich aufzurichten? Und sich nicht gering fühlen in



dieser göttlichen Gegenwart. Ähnlich die kleine Person rechts, die in dem Kind endlich einen Menschen auf Augenhöhe hat. Wie die Könige, so bringen auch die Hirten jeweils ganz eigene Gaben mit: Ein Lamm. Später wird es Sinnbild des Kindes sein. Einen Schellenkranz, vielleicht, um die Musik der Engel zu begleiten. Den Bischofsstab. Um nicht zu vergessen, dass alle, auch die „pastores“, zu dem gehören, der der gute Hirte ist. Und was trägt der 4. in seinen Händen? Steine? Vielleicht für einen Bau, der so schwer zu vollenden ist?

Und wir? Wo haben wir unseren Platz? Auch wenn die Konturen des Bildes über die Jahrhunderte nicht mehr eindeutig zu erkennen sind – die göttliche Botschaft der Engel hat ihre Konturen bewahrt: „Euch ist dieser Heiland geboren!“ Das gilt. Möge sein Licht uns wie ein guter Leitstern begleiten!

Gabriele Führer

(Foto: Supraporte am Havelberger Dom, Gabriele Führer)

Vom Baugeschehen Menzelgasse

Während diese Zeilen geschrieben werden, sind die Fenster im sogenannten Neubau des Gemeindehauses bereits eingesetzt. Das Dach ist dicht. Die Ausbauarbeiten in den Sanitärräumen und der Heizungseinbau sind ebenfalls ein gutes Stück vorangekommen. Dennoch bleiben Unsicherheiten im Blick auf die endgültige Fertigstellung. Für viele Besucher des Friedhofs und für die Gemeindeveranstaltungen werden die Toiletten dringend gebraucht. Auch der Christophorusaal mit der neuen Küche wird hoffentlich bald genutzt werden können. Eine Firma aus dem Erzgebirge, Crottendorfer Tischlerhandwerk, baut Fenster, Außentüren und die vorgehängte farbige Fassade. Erst diese Außenwand aus einem besonderen Material im Zusammenspiel mit den großen Glasflächen geben dem Anbau sein charakteristisches Aussehen. Auch die Arbeiten im Außenbereich haben inzwischen begonnen, wobei immer sehr genau geplant



werden muss, was aufgrund des Gerüsts und der Zufahrt schon oder eben auch noch nicht möglich ist. Die präzise Koordination und Planung der Gewerke ist eine der Herausforderungen bei jedem Bauvorhaben.

Wir sind der Gemeinde für viele Spenden dankbar. Wir werden für die Baumaßnahme selbst und die Ausstattung der Räume noch weiter sammeln müssen. Deshalb bitten wir weiterhin um Spenden für diese große Aufgabe. Für zwei unterschiedlich nutzbare Räume im Altbau wird noch ein Mieter gesucht.

Die Jungschar in Aktion...



Bau eines Bumerangs



Zuckerwatte herstellen

Orgelwoche und Orgelfahrt

Zur 9. Orgelwoche waren 4 verschiedene Konzerte zu erleben – jeweils mit hochkarätigen Musikern, einem gediegenen Programm und schöner, mitreißender, berührender... Musik.

Beim anschließenden „Orgelwein“ konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer das Erlebte noch nachklingen lassen.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen der Abende beigetragen haben!

„Auf den Spuren Gottfried Silbermanns“



waren wir dann zum Abschluss der Orgelwoche im Erzgebirge unterwegs.

Die 6. Orgelfahrt führte uns über Kleinbobritzsch und Frauenstein zur 1. Station: Pfaffroda. 2. Station war Forchheim, die 3. Helbigsdorf (Mulda). Auf der Heimfahrt kamen wir auch durch Freiberg, dem Wirkungsort Silbermanns.

Wir haben großartige und berührende Gastfreundschaft erlebt in den Gemeinden und ihren schönen, mit großer Liebe gepflegten und renovierten Kirchen.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer



David
der 20jährige Organist

St. Georgskirche Pfaffroda:



Das Innere der Pfaffrodaer Silbermannorgel (nahezu unverändert)



„Kleiner Kirchenschläfer“
(am Fuß des Taufbeckens)

George –Bähr – Kirche

Forchheim:

In der „kleinen Schwester“ der Dresdner Frauenkirche hat Silbermann nicht nur die Orgel, sondern auch den

Altarbereich mit Taufstein gestaltet.



Helbigsdorf:

Turmuhr (seit 1580 in Funktion – bis vor kurzem täglich per Hand aufgezogen)

Brot für die Welt

Weniger ist mehr." So war unser Erntedankgottesdienst in Leubnitz überschrieben. Viel Nachdenkliches kam dabei zur Sprache: wie viel wir eigentlich zum Leben haben – so viel, dass in Deutschland 80 kg Essen pro Jahr pro Person weggeworfen werden. (Und oft gutes Essen: Brot, das am Abend nicht verkauft ist; Gemüse, das nicht EU-genormt gewachsen ist; verpackte Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum näher rückt...).



Weniger ist leer.



Weniger davon wäre oft mehr!

„Teilen macht Spaß!“ haben wir auf diesem Hintergrund gesungen. In etlichen Ländern der sogenannten „Dritten Welt“ wären sie an dieser Stelle vermutlich stumm geblieben. Weil es für sie heißt: „Weniger ist leer.“ Wer nichts hat, kann auch nichts teilen.

„Teilen macht Spaß!“ Lassen wir es nicht bei einem schönen, leichthin gesungenen Lied! Sondern tun wir, was wir damit behauptet haben. Die Freude, wenn für alle aus weniger mehr wird, wird uns sicher belohnen!

Spenden für Brot für die Welt können im Pfarramt oder zum Gottesdienst abgegeben werden. Wer möchte, erhält dafür eine Spendenbescheinigung.

Getauft wurden:

Marielle Luise Götze, Lionel Förster,
Lukas Lehmann, Johannes Maximilian Pilz,
Nele Achtelstädter, Ernst Friedrich Werner

Christlich bestattet wurden:

Käthchen Uhlig, geb. Glöß, 95 Jahre;
Peter Malz, 74 Jahre; Ursula Zeun, 83 Jahre

Einen besonderen Geburtstag feiern:

- 101. Gertrud Krug
- 96. Helga Albrecht
- 95. Irene Schütze, Gerhard Klöver
- 94. Ursula Friebel, Helmut Meyer,
Charlotte Lange
- 93. Susanna Prückl
- 92. Rudolf Stolle, Inge Speiser,
Heinz Wilpert, Hans Leverenz
- 91. Elfriede Hörig, Erna Görner, Röschen
Thoß, Gisela Flössel, Irene Hartstein
- 90. Alice Lange

- 85. Sigrid Kockel, Dr. Klaus-Dietrich Nehls,
Rosemarie Lange, Anneliese Winter,
Bruno Henschel
- 80. Dr. Rolf Henßge, Waltraud Sager
- 75. Dr. Reinhard Glatte, Michael Karstädt,
Helga Kaul, Lieselotte Wojaschek,
Brigitte Sloma, Rainer Thiele,
Hans-Peter Nestler, Anita Schramm,
Wolfgang Kühn, Annemarie Gnauck,
Jürgen Liebezeit, Christine Quietzsch,
Hella Junge, Frieder Poegel

Spendenprojekte der Gemeinde

Bau Menzelgasse

Stand: ca. 35.755 € Ziel: 44.000 €

Spendendank

Sehr herzlich danken wir für die unten aufgeführten Spenden der letzten zwei Monate in Höhe von:

181 € für die Gemeinde

542 € für die Kirchennachrichten

Stiftung Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra

Zustiftungen Grundstock

Stand: ca. 98.660 €

Konto der Stiftung:

Bank: KD-Bank

Konto: 162 6870 011 BLZ: 350 601 90

Verwendungszweck:

- **Zustiftung Grundstock**

**Bitte für die Zustiftungsbescheinigung
Absender mit Anschrift angeben!**

Herzlich möchten wir Frau Fiedler von der Süd-Apotheke danken für ihre großzügige Spende zugunsten unserer Orgel!



Konten der Kirchengemeinde (Empfänger: Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra)

für Kirchgeld:

Konto-Nr.: 160 7000 030

für Friedhof:

Konto-Nr.: 160 7000 022

Konto der Kassenverwaltung (Empfänger: Kassenverwaltung Dresden)

für Spenden und sonstige Überweisungen: Konto-Nr.: 166 7209 036

Verwendungszweck: Leubnitz 0906 und Spendenzweck (Bitte unbedingt angeben!)

Alle Konten bei der KD-Bank; BLZ: 350 601 90

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra
Redaktion: Pfr. Andreas Horn, Pfrn. Gabriele Führer, Elisabeth Hoyer, Katja Förster, Jan Weißbach
Satz/Layout: Friederike Schweitzer
Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz/ OT Possendorf
Auflage: 2.800 Stck.



„Mir geht ein Licht auf“
Kinderbibeltage 2013

Öffnungszeiten Pfarramt, Friedhofsverwaltung

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch (ganztäglich) und Donnerstag vormittags geschlossen!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 80
Friedhofsverwaltung	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 86
	Pfarramt /Friedhof		Fax: 4 37 08 88
Kindergarten	Goppelner Str. 4	01219 Dresden	Telefon: 4 71 61 44
			Fax: 4 66 29 58
			e-mail: kiga.leubnitz_neuostra@evlks.de
Pfarrer Andreas Horn	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 82
	Sprechzeit: dienstags 16 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung		
Pfarrerin Gabriele Führer	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 84
	Sprechzeit: dienstags 16 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung		
Jugendmitarbeiter Jan Weißbach	Cl.-Dahl-Str. 22	01219 Dresden	Telefon: 4 79 26 18
			Telefon: 4 37 08 85
Gemeindepädagogin Katja Förster			Telefon: 16 05 92 12
Kantorin Elisabeth Hoyer			Telefon: 4 26 08 77
Kirchner Michael Pfeffing			Tel.: 0173/1 32 29 73

e-mail: kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de; **Internet:** www.leubnitzer-kirche.de

Redaktionsschluss: Dezember 2013/Januar 2014 15. Oktober 2013
 Februar/März 2014 10. Dezember 2013

